

| a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Abwasserentsorgung Helmstedt**
 Straße **Markt 1**
 PLZ, Ort **38350 Helmstedt**
 Telefon **05351/531723** Fax **05351/531729**
 E-Mail **bernd.geisler@stadt-helmstedt.de** Internet **www.stadt-helmstedt.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer **B02/2017**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 - ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

38350 Helmstedt, inklusive der Ortsteile Barmke, Emmerstedt und Büddenstedt (ab 01.07.2017)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

ca. 50 Stk. Baustelle einrichten sichern und räumen
 ca. 130 m² Bit. Befestigung aufbrechen und laden, D bis 20 cm, in Kleinmengen
 ca. 100 m² Pflaster aufnehmen und wieder setzen, unterschiedliche Formen, in Kleinmengen
 ca. 300 m³ Rohrgrabenauhub, in Kleinmengen
 ca. 60 m PP, Rohrleitung herstellen, DN 100-150, in Kleinmengen
 ca. 50 m PP, Rohrleitung herstellen, DN 200-500, in Kleinmengen
 ca. 25 m Steinzeug, Rohrleitung herstellen, DN 200-600, in Kleinmengen
 ca. 15 m Beton, Rohrleitung herstellen, DN 300-800, in Kleinmengen
 ca. 25 m PEHD, Rohrleitung herstellen, DA 225-355, in Kleinmengen

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

- h)** Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

nein

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

15.02.2017

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

31.12.2017

weitere Fristen

3 Verlängerungen um jeweils 1 Jahr möglich

- j)** Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen liegen ausschließlich in elektronischer Form unter www.subreport.de/E64234267 zum Download bereit.

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten €

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger

Kontonummer

BLZ, Geldinstitut

Verwendungszweck

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN

BIC-Code

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Stadt Helmstedt

Abwasserentsorgung Helmstedt

Markt 1

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind 38350 Helmstedt

- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q)	Ablauf der Angebotsfrist	am	19.01.2017	um	11:00	Uhr
	Eröffnungstermin	am	19.01.2017	um	11:00	Uhr
	Ort					
	Stadt Helmstedt					
	Markt 1 (Rathaus)					
	Raum H423					
	38350 Helmstedt					

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

r)	geforderte Sicherheiten	Siehe Vergabeunterlagen
	Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind	
s)	Rechtsform der/Anforderung an Beteiligemeinschaften	
t)	Nachweise zur Eignung	selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe AK3 (in Kopie) oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung des Unternehmens nach RAL-GZ 961.

Hinweis: Für die Ausführung der Bauleistungen wird der Auftragnehmer zur Einhaltung des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetz in seiner aktuell gültigen Fassung verpflichtet.

v)	Ablauf der Bindefrist	18.02.2017
w)	Nachprüfung behaupteter Verstöße	

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landkreis Helmstedt, Südertor 6, 38350 Helmstedt